

[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Was sagen Sie dazu, dass Nationalrat Schwarzenbach sich neulich in einer Kleinen Anfrage an den Bundesrat für die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Hunden im Zuge der vorgesehenen Raumplanung eingesetzt hat?

Antwort: Verwunderlich ist das sicher nicht, wenn man bedenkt, dass er bei seinen eigenen Parteifreunden in letzter Zeit ganz ordentlich auf den Hund gekommen ist.

Frage: Ich bin mit dem italienischen Badeort, in dem wir zurzeit in den Ferien weilen, soweit ganz zufrieden. Wenn ich nur wüsste, wie ich es anstellen muss, damit mir diese verd... Spaghetti nicht ständig von der Gabel rutschen. Können Sie mir einen Rat geben?

Antwort: Gewiss. Bestellen Sie in Zukunft nur noch Spaghetti in flüssigem Honig, statt in Tomatensauce. Es schmeckt zwar scheusslich, aber es ist die einzige Art, um diese entgleitenden Teigwürmer auf der Gabel zu behalten.

Frage: Ist es wahr, dass man den Wa(h)lensee künftig mit einem h schreibt?

Antwort: Im Prinzip ja; weil dort in absehbarer Zeit die kühnen Träume mancher Politiker und Verkehrsexperten baden gehen werden.

Frage: Jetzt ist wieder Tomatenzeit. «Tomaten bringen Abwechslung auf den Tisch», versichert zwar die Tomatenwerbung. Doch mir hängen sie schon langsam zum Halse heraus, und ich sehe nur noch rot, wenn ich eine Tomate erblicke. Was soll ich tun?

Antwort: Stecken Sie sich doch Ihre Tomaten zur Abwechslung einmal an den Hut!

Frage: Wie Bundesrat Gnägi beim Fahnen- und Standweih-schiessen der Armbrustschützen in Aegerten gesagt hat, soll die Armbrust ein dreifaches Symbol der schweizerischen Freiheit, der Wehrhaftigkeit und der hohen Qualität der Schweizer Industrieproduktion sein. Können Sie mir bitte sagen, wo alle diese drei Merkmale aufs schönste vereint zum Ausdruck kommen?

Antwort: Sicher: zum Beispiel als Markenzeichen auf Kriegsmaterial für den Export; zumal die Waffenausfuhr im ersten Halbjahr 1975 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs wieder um 85 Millionen Franken zugenommen hat.
Diffusor Fadinger

